

Mongolei: Gobi – Bogd Khan

Mongolei-Rundreise mit atemberaubenden Wanderungen und Ausritten

18- oder *22-tägige Rundreise mit Wanderung im *Bogd Khan-Gebirge*, Kamelabenteuer in der *Wüste Gobi*, auf dem Pferderücken durch die Steppen der Nomaden. Die neun bzw. elf vorgesehenen Wanderungen und Spaziergänge sind einfach bis moderat und dauern 1 bis maximal 4 Stunden. Uns erwarten viele Begegnungen mit den Mongolen und Ihrer Gastfreundschaft sowie tiefe Einblicke in die Kultur und Eigenheit der Menschen.

Weite Steppen, galoppierende Pferde und tiefe Gesänge – die Mongolei birgt für uns Europäer viel Fremdartiges und Faszinierendes.

Wer einmal in einem Jurtencamp in einer traditionellen Hütte – dem *Ger* – übernachtet hat, wird begeistert sein! Hier kann man für einige Tage leben wie einst Dschingis Khan, der mit seinen Horden durchs Land zog.

Wenige Länder haben so viel von ihrer Eigenheit und ihrem ganz besonderen Charme erhalten wie die Mongolei. Im Norden grenzt das Land an die endlosen Wälder Sibiriens, den Süden des Landes nimmt die *Wüste Gobi* ein, wo der Gobi-Bär sein einsames Leben führt.

Im Schatten der Großmächte China und Russland bewahrte die Mongolei eine Kultur, die stark von der nomadischen Lebensweise der Viehhirten geprägt ist. Die kargen, unfruchtbaren Landschaften eignen sich nicht für intensive Landwirtschaft. Das Leben hier ist eine lange Wanderung. Weit ist das Land, es vermittelt innere Ruhe. Die Uhr hängt hell leuchtend am Himmel statt wie bei uns am Handgelenk.

Um flexibel auf Ihre Reiseplanung eingehen zu können, bieten wir diese Reise in einer 18- und einer *22-tägigen Reisevariante an. Die 18-tägige Variante führt durch die zentrale Mongolei, während die *22-tägige darüber hinaus noch zu Kamelzüchtern in die Wüste Gobi im Süden des Landes führt.





Die Höhepunkte dieser Reise

- Zu Gast bei herzlichen Nomaden und in einem buddhistischen Kloster
- Wanderungen und Ausritte in der Weite der Steppe und Berge
- Bei Kamelzüchtern in der **Wüste Gobi**
- Führung im Urfederde-Projekt-Gebiet
- Besuch eines Konzertes mit **Oberton-Musikern**

Reiseverlauf Mongolei (18/22 Tage)

1. Tag: Anreise

Abflug von Frankfurt am frühen Nachmittag.

2. Tag: Ulaanbaatar

Abendessen

Unser Team begrüßt Sie am Flughafen und bringt Sie zu einem Café und auch zum Geldwechsell. Danach geht es zum Hotel, wo wir uns erst einmal erholen und frisch machen können.

Im Anschluss lassen wir bei einer ersten *Stadterkundung* das vollkommen Neue auf uns wirken: Wir bummeln über den Hauptplatz *Sukhbaatar*, wo sich Hochhäuser mit gläserner Architektur neben dem Parlamentsgebäude und dem Nationalhistorischen Museum befinden und besuchen das *Gandan-Kloster*, die bedeutendste buddhistische Anlage des Landes, sowie das *Chojin Lama-Klostermuseum*, das wie verloren inmitten von Hochhäusern liegt. Abends gemeinsames Willkommensessen. Übernachtung im Hotel.

Im modernen, gemütlichen und stilvollen Boutique-Hotel „Edelweiss Art“*** ist die Gastfreundschaft der Mongolen spürbar. Das Hotel liegt zentral und bietet seinen Gästen freundlichen Service. Das Hotel liegt zentral in Ulaanbaatar, nur wenige Gehminuten vom Sukhbaatar-Platz entfernt. Ausstattung: kostenfreies WLAN, Café, Lounge, Aufzug, Wäscheservice. 23 Zimmer mit Balkon, Privatbad, Klimaanlage, Kabel-TV, Minibar, Safe, Telefon-/Internetzugang.

3. Tag: Hustain Nuruu Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Am Morgen Besichtigung des *Bogd Khan-Museums*, ehemaliger *Winterpalast* des letzten theokratischen Herrschers des Landes. Dann verlassen wir die Hauptstadt in Richtung Westen und fahren zum Naturschutzgebiet *Hustain Nuruu*, bekannt dafür, dass hier *Przewalski-Pferde* wieder ausgewildert wurden, die bereits fast ausgestorben waren. Heute leben wieder über 300 Tiere dieses frühen Verwandten unserer heutigen Pferde hier. Der Park bietet eine typisch mongolische Wald- und Steppenlandschaft. Auf einer kleinen Wanderung werden wir die Wildpferde beobachten.

Wir übernachten zweimal am südlichen Rand des Nationalparks in einem Jurtencamp, das im Rahmen des Projektes „Extra-Ger der Nomaden“, in direkter Zusammenarbeit mit den Einheimischen entstanden ist und bewirtschaftet wird.

Das „Extra-Ger Camp“ liegt gleich außerhalb des Parks. Es wird von der nahe wohnenden Familie eines Parkrangers betrieben. Sie wohnen in großen, runden, traditionellen mongolischen Zelten (Gers), (Ø 6 Meter) mit Betten, einfacher Ausstattung und einem Holzofen. Jede Jurte hat eine kleine Außen-terrasse“. Sehr einfache Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden. Trinkwasser wird aus einem 90 Meter tiefen Brunnen gewonnen.

(Fahrt: 120 km, ca. 2 Std.; Wanderung: Gehzeit ca. 1 Std., leicht bergauf/bergab, einfach)

4. Tag: Besuch bei den Wildpferden und Wanderung

Frühstück Mittagessen Abendessen

Über weite Ebenen und in sanft hügeliger Landschaft wandern wir heute im Nationalpark *Hustain Nuruu*. Der Park bietet eine typisch mongolische Wald- und Steppenlandschaft. Unterwegs sehen wir alte Turk-Denkmäler und natürlich die *Wildpferde*. Ein kurzer Film zeigt, was für Arbeit das Projekt hier geleistet hat.

Sie übernachten in Jurten Camps in einem traditionellen *Ger*, dem festen „Hauszelt“ der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein *Ger* viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurten Camp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant.

(Wanderung: Gehzeit ca. 2-3 Std., eben bis sanft hügelig, einfach)

5. Tag: Buddhistisches Kloster – Zu Gast bei Kamelzüchtern

Frühstück Mittagessen Abendessen

Wanderung zu den Ruinen des Klosters *Övgön Khiid* im herrlichen *Khogno Khan Nationalpark*. Anschließend fahren wir zu den Sanddünen von *Elsen Tasarkhai*. Bei den hier lebenden Kamelzüchtern können Sie auf Wunsch auch auf Kamelen reiten. Jurten-Übernachtung im Camp „Bayangobi“.

(Fahrt: 240 km, ca. 4-5 Std.; Wanderung: Gehzeit ca. 1 Std., eben; einfach)

6. Tag: Hirschsteine & Wasserfall

Frühstück Mittagessen Abendessen

Fahrt zum *Shankh-Tempel*, wo wir eine buddhistische Andacht erleben können. Weiterfahrt nach Westen mit Picknick unterwegs. Weiter geht es zum größten und schönsten Wasserfall der Mongolei (ca. 27 m hoch) *Ulaanzutgalan* (auch *Orkhon-Wasserfall* genannt). Unterwegs finden wir Hirschsteine aus der Bronzezeit und das Dorf *Bat-Ulzii*.

Am Nachmittag erreichen wir unser Camp, das von einer einheimischen Nomadenfamilie mit Unterstützung der Mongolischen Ökotourismus-Gesellschaft nahe am Wasserfall errichtet wurde. Beim Besuch der *Pferdezüchterfamilie* erleben wir wie Stutenmilch hergestellt wird. Wir können der Familie auch beim Melken zusehen. 2 Jurten-Übernachtungen im Eco Ger-Camp am *Orkhon-Wasserfall*.

Das „Extra-Ger Camp“ liegt nahe dem Wasserfall und wird von der daneben wohnenden Nomadenfamilie betrieben. Sie wohnen in großen, runden, traditionellen mongolischen Zelten (*Gers*), (Ø 6 Meter) mit Betten, einfacher Ausstattung und einem Holzofen. Jede Jurte hat eine kleine Außen“terrasse“. Sehr einfache Toiletten und Waschmöglichkeiten sind vorhanden.

(Fahrt: 180 km, ca. 4-6 Std. mit Picknick und Pausen)

7. Tag: Erholung in der Natur

Frühstück Mittagessen Abendessen

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnissen und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie mehrere Empfehlungen vorbereitet.

Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach.

Sie können eine kurze Wanderung oder einen Ausritt unternehmen, einfach entspannen oder im Fluss baden. Wer möchte, lernt mongolische Teigtaschen kneten.

(Wanderung: Gehzeit 1,5 Std., einfach; Ausritt: 1 Std., für Anfänger und Fortgeschrittene)

8. Tag: Die alte Hauptstadt Kara Khorum

Frühstück Mittagessen Abendessen

Vormittags Fahrt nach *Kharkorin*, der alten Hauptstadt des Mongolenreiches *Kara Khorum*, eingebettet im weiten Tal des *Orkhon*-Flusses. Das Kloster *Erdene Zuu* aus dem 16. Jahrhundert wurde auf den Ruinen der alten Hauptstadt errichtet und ist heute noch ein aktives buddhistisches Zentrum. Anschließend besuchen wir die Ausgrabungsstätte mongolischer und deutscher Wissenschaftler (keine aktiven Ausgrabungen mehr). Hier lag der buddhistische Tempel des Ögödei Khan, Sohn des Chinghis Khan. Abends traditionelle Veranstaltung einheimischer Künstler im Camp. 2 Jurten-Übernachtungen.
(Fahrt: 120 km, ca. 3 Std.)

9. Tag: Wanderung bei Kara Khorum

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute unternehmen wir eine Wanderung in die Ebene von *Kharkorin*. Die Länge und Anforderung für die Wanderung kann je nach Wunsch gestaltet werden.

(Wanderung: Gehzeit 1-3 Std., je nach Wunsch)

10. Tag: Heiße Quellen

Frühstück Mittagessen Abendessen

Vormittags Fahrt zu den heißen Quellen von *Tsenkher*. Das Camp liegt direkt an heißen Quellen, in denen wir entspannen können. Danach werden wir die Umgebung erkunden – die Gegend ist stark bewaldet und liegt ca. 1.600 m über dem Meeresspiegel. 2 Jurten-Übernachtungen im Camp.

(Fahrt: 120 km, 2-3 Std. mit Picknick und Pausen)

11. Tag: Freier Tag

Frühstück Mittagessen Abendessen

Der Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie ein Bad in den Quellen oder kommen Sie mit der Reiseleitung auf eine Wanderung und einen Ausritt mit.

(Wanderung, optional: Gehzeit 2-3 Std., je nach Wunsch; Ausritt: 1 Std., für Anfänger und Fortgeschrittene)

12. Tag: Blühende Steppe und Provinzhauptstadt

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute erreichen wir die Provinzhauptstadt *Zezerleg* („Blumengarten“), wo wir den beeindruckenden *Zaya Bandi-Tempel* besichtigen und über den Markt schlendern können. An der interessanten Steinformation von *Taichar Tschuluu* hören wir die Legende, die darüber erzählt wird. Jurten-Übernachtung.

(Fahrt: 50 km, ca. 1 Std.; Wanderung: Gehzeit 1,5 Std., eben, einfach)

13. Tag: Fahrt in das Gebiet des Weißen Sees

Frühstück Mittagessen Abendessen

Uns steht eine Fahrt durch faszinierende Natur mit Schluchten und weiten Ebenen zum *Terkhin Zagaan Nuur*, dem malerisch in eine Vulkanlandschaft eingebetteten „Weißen See“, bevor.

Gemeinsamer Ausritt in die Umgebung (auch für Anfänger geeignet). 2 Jurten-Übernachtungen am Weißen See.

(Fahrt: 140 km, 2,5 Std. mit Picknick und Pausen; Ausritt: 1 Std., eben, einfach)

14. Tag: Vulkankrater-Wanderung

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute besteigen wir einen der Vulkankrater, sehen in Höhlen, die durch das Abkühlen von Lava entstanden sind, hinein und wandern an den *Weißen See*.

(Wanderung: 3 Std., eben und bergauf durch Gelände mit teilweise spitzem Lavagestein, moderat, Trittsicherheit und feste Sohlen erforderlich)

15. Tag: Durch die Steppe

Frühstück Mittagessen Abendessen

Durch eine abwechslungsreiche Steppen- und Flusslandschaft geht es nun wieder in Richtung *Ulaanbaatar*. Kurze Wanderung zu einer Nomadenfamilie. Wir übernachten erneut im Jurtencamp am *Taichar Tschuluu*.

(Fahrt: 140 km, 2-3 Std.; Wanderung: Gehzeit 1 Std., eben, einfach)

16. Tag: Vogelparadies Ögii Nuur

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute erreichen wir den schönen, von hunderten Wasservögeln besuchten See *Ögii Nuur*, wo wir uns bei einem kühlen Bad im See erfrischen und von der gestrigen Fahrt erholen können. Nach einem Picknick am Fluss *Khanuj Gol* pausieren wir noch einmal in der hübschen Provinz-Hauptstadt *Zezerleg*.

Abschiedsabend mit Fahrern und Team am Lagerfeuer. Jurten-Übernachtung.

(Fahrt: 150 km, 3-4 Std.; Wanderung: Gehzeit 1 Std., eben, einfach)

17. Tag: Zurück nach Ulaanbaatar

Frühstück Mittagessen Abendessen

Heute erreichen wir nach einer letzten, längeren Etappe wieder *Ulaanbaatar*. Unterwegs besuchen wir die Ruinen der alten Khitanstadt *Balgas* aus dem 9.-10. Jahrhundert. Abends können wir durch die Hauptstadt bummeln und uns nach zahlreichen Nächten in Jurten mal wieder auf ein festes Dach über dem Kopf freuen. Übernachtung im „Edelweiss Art Hotel“.

(Fahrt: 350 km, 6-7 Std. mit Picknick)

18. Tag: Wieder daheim

Frühstück

Morgens Transfer zum Flughafen für den Heimflug nach Deutschland. Ankunft am frühen Nachmittag

(Fahrt: 18 km, 35 min.)

* Verlängerung „Wüste Gobi“:

18. Tag: Flug in die Wüste Gobi

Frühstück Mittagessen Abendessen

Voraussichtlich morgens (häufig Änderungen durch die Airline, Teile des Gepäcks können in *Ulaanbaatar* gelassen werden, Gepäckmenge für den Inlandsflug max. 10 kg) kurzer Flug in die *Wüste Gobi* – immer noch einer der unberührtesten Plätze des Landes. Sie bedeckt etwa 30% der Mongolei und ist nach der Sahara die zweitgrößte Wüste der Welt. Dabei handelt es sich aber nicht um leblose, unwirtliche Wüstenflächen, sondern um ein Gebiet mit Steppenlandschaft und bis zu 2.800 m hohen Gipfeln. Salzbecken wechseln sich ab mit Dünenfeldern, Oasen und felsigen Ebenen. Verschiedenste Tierarten leben hier ebenso wie eine recht große nomadische Bevölkerung.

Wir fahren nach *Bayanzag*, am Rande des *Saxaulwaldes* nahe der *Glühenden Felsen*. Diese Gegend ist auch eine weltweit bekannte Fundstätte von Dinosaurierfossilien. Wanderung bei den Glühenden Felsen im Abendlicht, das sie orangefarben aufleuchten lässt. Zu Fuß durchstreifen wir einen *Saxaulwald*. 3 Übernachtungen im Jurtencamp in der *Wüste Gobi*.

(Inlandsflug: 1,5 Std., Gesamtfahrtzeit: 130 km, 3 Std.; Wanderung Glühende Felsen: Gehzeiten ca. 2 Std., eben, einfach)

19. Tag: Wanderung in der Geierschlucht

Frühstück Mittagessen Abendessen

Fahrt zur *Geierschlucht (Yol Valley)*, die sich zwischen den faszinierenden Gipfeln des *Gurvan Saikhan*-Gebirges hindurch zieht. Wir besuchen das kleine *Gobi Museum* und werden in die Schlucht hinein wandern, in der bis weit in den Sommer hinein die

meterhohe Eisschicht eines gefrorenen Flusses den Weg versperrt. Anschließend Fahrt durch die beeindruckende schmale Schlucht *Dungene*.

(Gesamtfahrtzeit: 80 km, ca. 2 Std.; Wanderung: Gehzeit ca. 2-3 Std., einfach, eben)

20. Tag: Auf den Spuren des Weinenden Kamels

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Besuch der Sanddünen *Molzog Els*. Wir können barfuß den Sand auf den Dünen erspüren und zwischen den Sanddünen umherstreifen. Unterwegs Picknick.

Bei einer nahe lebenden *Kamelzüchterfamilie*, erhalten wir einen Einblick in die Lebensweise der Nomaden und können zum Beispiel bei der Bearbeitung von Kamelmilch und Kamelwolle zusehen. Ein Ausritt auf den Kamelen der Familie rundet den Besuch ab. Schnell gewöhnt man sich an die schwankenden Bewegungen unserer Reittiere.

Auch eine Wanderung in der schönen Natur des Nationalparks ist möglich.

(Gesamtfahrtzeit: 100 km, ca. 2 Std.; Wanderung Sanddünen: Gehzeit 1 Std., einfach; Kamelritt: 1 Std., keine Vorkenntnisse nötig)

21. Tag: Freizeit in Ulaanbaatar

Frühstück Mittagessen Abendessen

Voraussichtlich morgens kurzer Rückflug nach *Ulaanbaatar*. Heute haben Sie noch einmal Zeit durch die Stadt zu bummeln, auf Wunsch eine kleine Kaschmirfabrik besuchen oder einzukaufen.

Am Abend genießen wir ein gemeinsames Abschiedsessen.

(Inlandsflug: 1,5 Std.; Übernachtung)

22. Tag: Wieder daheim

Frühstück

Morgens Transfer zum Flughafen für den Heimflug nach Deutschland. Ankunft am frühen Nachmittag

(Fahrt: 18 km, 35 min.)

Termine & Preise

28.06.26 – 15.07.26	3.990,- €	05.07.26 – 22.07.26	3.990,- €
19.07.26 – 05.08.26	3.990,- €	09.08.26 – 26.08.26	3.990,- €

Enthaltene Leistungen

- Flug Frankfurt – Ulaanbaatar – Frankfurt mit MIAT Mongolian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- 16 Übernachtungen: 2x DZ mit Du/WC, 14x 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad
- Vollpension
- 9 geführte Wanderungen, 3 Ausritte mit Pferd (für Anfänger geeignet), Stadtführung in Ulaanbaatar, Informationszentrum zum Wiederauswilderungsprojekt der Wildpferde im Hustaiin Nuruu Nationalpark, Traditionelles Oberton-Konzert, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte, lokale Reiseleitung in Deutsch
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- CO²-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert
- * *Bei der Verlängerung*: Inlandsflug Ulaanbaatar – Gobi – Ulaanbaatar, Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug, Insg. 4 Übernachtungen: 1x im Hotel im DZ mit Du/WC, 3x in einer 2-Personen-Jurte mit Gemeinschaftsbad, Vollpension,

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht genannte Verpflegung, Getränke (außer Tee)
- Trinkgelder (gesamt max. 200 EUR); Persönliches
- Visum für Schweizer und Österreicher (deutsche Staatsbürger benötigen kein Visum!)
- Fakultative Ausflüge oder zusätzliche Ausritte
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.01.26

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmerzuschlag Hotels + Jurten: 320 EUR
- * Preis 4 Tage Verlängerung Gobi (ab 4 Pers.) p.P.: 1.130 EUR
- * Einzelzimmerzuschlag Hotels + Jurten bei Verlängerung: 110 EUR
- Einzelzimmerbelegung in den Jurtencamps nicht garantiert!
- Ausritt per Pferd, Durchführung ab 1 Person: 4-10 EUR
- Aufpreis für Hütte mit Privatbad im Gobi-Camp p.P. im DZ: 25 EUR
- Rail & Fly (innerdeutsche Bahnfahrt 2. Klasse): 95 EUR
- Rail & Fly 1. Klasse: 160 EUR
- Business-Class-Flugaufschlag auf Anfrage ab: 900 EUR
- Zusatznacht in Ulaanbaatar pro Zimmer: 90 EUR
- Zusatznacht in Ulaanbaatar pro Zimmer im Juli: 64 EUR
- Zusatztransfer Flughafen – Hotel in Ulaanbaatar pro Fahrt (1-3 Personen): 88 EUR

Hinweise

- Die Buchung eines halben Doppelzimmers für Alleinreisende ist je nach Verfügbarkeit möglich. Sollte noch kein(e) entsprechende(r) ZimmerpartnerIn gebucht haben, berechnen wir vorab 60% des Einzelzimmer-Zuschlags. Sobald sich ein Zimmerpartner findet, werden diese gutgeschrieben. Selbstverständlich können Sie auch von vornherein ein Einzelzimmer bei uns buchen.
- Einzeljurtens-Belegung kann nicht immer garantiert werden.
- Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch den Veranstalter bei Nicht-Erreichen der Mindest-Teilnehmerzahl: 28 Tage vor Reisebeginn.
- Zum Schutz auf Ihrer Reise empfiehlt es sich die gängigen Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten und beispielsweise nachts in Ulaanbaatar nicht alleine durch menschenleere Gassen zu gehen.
- Nehmen Sie eine Fotokopie Ihres Reisepasses und der wichtigsten Dokumente mit. Bei Verlust der Reisedokumente ist es dann leichter, Ersatz zu beschaffen. Bewahren Sie diese Kopien in Ihrem Gepäck, getrennt von den Originalen, auf.
- Deutsche benötigen für die Einreise in die Mongolei für einen Aufenthalt bis zu 30 Tagen kein Visum mehr. Für die Einreise benötigen Sie lediglich einen gültigen Reisepass, der zum Zeitpunkt der Reise noch mindestens sechs Monate gültig ist.
- Seit dem 01.01.16 benötigen Schweizer und Österreicher für die Einreise in die Mongolei ein Visum. Für die Beantragung des Visums brauchen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass und ein aktuelles Passfoto. Ein Visum für bis zu 30 Tage bei einmaliger Einreise kostet 60 EUR / 90 CHF. Die Beantragung läuft über die Botschaft der Mongolei in Genf bzw. Wien. Eine Beantragung ist frühestens 90 Tage vor Einreise möglich. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung. Für die Einhaltung der Einreisebestimmungen sind Sie selbst verantwortlich.
- Für die Reservierungen vor Ort benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses.

- Die Angaben zu den Wanderstrecken und-zeiten, Flug- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.
- Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, sind vorbehalten.
- Vegetarische Verpflegung auf Anfrage.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Sicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO₂-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO₂-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Die neun bzw. elf vorgesehenen Wanderungen sind moderat und dauern 1-4 Stunden. Komfortverzicht, Offenheit und Teamfähigkeit sind für diese Reise sehr wichtig. Wir übernachten schließlich überwiegend im traditionellen Ger sowie in Zelten! Wer das Leben der Nomaden aus dieser Nahperspektive kennen lernen möchte, sollte bereit sein, auf einige lieb gewonnene Annehmlichkeiten zu verzichten. Die Wanderungen und Ausritte mit Pferd und Kamel sind bei durchschnittlicher Fitness gut zu schaffen. Sie brauchen keine Reiterfahrung.
- Bei dieser Reise kann es bedingt durch Verschiebungen der Inlandsflüge, Straßen- und Wetterverhältnisse, organisatorischen Bedingungen oder Festivalverschiebungen zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen. Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partneragentur, alle Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung der vorliegenden Ausschreibung keine Garantie geben. Der Charakter der Reise wird aber in jedem Fall beibehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.
- Von 17 bzw. *20 Übernachtungen in der Mongolei werden Sie nur drei Nächte in einem Hotel verbringen. 14 bzw. *17 Nächte schlafen Sie in einem traditionellen Ger, dem Zelt der Nomaden, das üblicherweise 2 Personen beherbergt und mit Betten, einem Tischchen und einem Ofen ausgestattet ist. Natürlich kann ein Ger viele Annehmlichkeiten eines Hotels nicht bieten, dafür aber eine einzigartige Atmosphäre. Jedes Jurtencamp hat ein öffentliches Sanitärgebäude mit Du/WC sowie ein Restaurant. Ausnahme: „Extra-Ger“ – Camps der Nomaden beim Nationalpark Hustai Nuruu und am Wasserfall. Hier wohnen Sie in Gers, die direkt von Nomaden als Gästejurten aufgestellt wurden und von ihnen selbst verwaltet werden. Jede Jurte hat eine kleine Außen“terrasse“. Sehr einfache Duschen und Toiletten sind vorhanden.
- Bei der Reise ist die Verpflegung, außer in Ulaanbaatar, inklusive. Bei besonderen Wünschen ist es gut, Ihre Reiseleitung bereits am ersten Tag in Ulaanbaatar anzusprechen, um Vorräte eventuell dort schon zu ergänzen. Man kann inzwischen auch gut mit sehr wenig Fleisch essen – absolute Vegetarier werden allerdings immer noch auf Probleme stoßen.
- Sie reisen durchgehend in privaten Fahrzeugen. Es handelt sich hier um geräumige russische Minibusse. Diese Fahrzeuge sind sehr robust und leicht zu reparieren und außerdem prima gefedert – also ideal für die mongolischen Straßenbedingungen. Das Gepäck wird im Fahrzeug transportiert. Die Fahrzeuge entsprechen nicht deutschen Fahrzeugstandards!

- Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben. Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

www.intakt-reisen.de/asien/mongolei/rundreise-mongolei/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin